
S 72 KR 2234/18

Sozialgerichtsbarkeit Bundesrepublik Deutschland

Land	Berlin-Brandenburg
Sozialgericht	Landessozialgericht Berlin-Brandenburg
Sachgebiet	Krankenversicherung
Abteilung	1
Kategorie	Beschluss
Bemerkung	-
Rechtskraft	-
Deskriptoren	-
Leitsätze	-
Normenkette	GKG § 52 Abs 4

1. Instanz

Aktenzeichen	S 72 KR 2234/18
Datum	27.03.2019

2. Instanz

Aktenzeichen	L 1 KR 235/19 B
Datum	15.11.2019

3. Instanz

Datum	-
-------	---

Die Beschwerde gegen die im Beschluss des Sozialgerichts Berlin vom 27. März 2019 enthaltene Streitwertfestsetzung wird zurückgewiesen.

Gründe:

Die Beschwerde der Prozessbevollmächtigten der Beklagten vom 17. Juni 2019 gegen den genannten Beschluss ist nach [Â§ 32 Abs. 2 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz \(RVG\)](#), [Â§ 197a Abs. 1 Sozialgerichtsgesetz i. V. m. Â§ 68 Gerichtskostengesetz \(GKG\)](#) zulässig.

Sie ist statthaft. Der Beschwerdewert übersteigt 200,00 EUR ([Â§ 60 Abs. 1 S. 1 GKG](#)), da sich die Wertgebühr des [Â§ 13 RVG](#) bei Gegenstandswerten ab 500.000,01 EUR pro 50.000 EUR um 150 EUR erhöht.

Die Beschwerde ist aber unbegründet. [Â§ 52 Abs. 4 Nr. 2 GKG](#) enthält eine speziellere Regelung, die unabhängig davon anzuwenden ist, ob sich der Streitwert nach [Â§ 52 Abs. 1 oder Abs. 3 GKG](#) ergibt. [Â§ 52 Abs. 4 GKG](#) findet beispielsweise auch in Eilverfahren Anwendung, obgleich [Â§ 53 Abs. 2 GKG](#) nicht auf [Â§ 52 Abs. 4 GKG](#) verweist (vgl. Beschluss des Senats vom 06. Dezember 2011 â

[L 1 KR 184/11 ER](#) -, juris-Rdnr. 263).

Dieser Beschluss ist unanfechtbar ([Â§ 68 Abs. 1 Satz 4](#) in Verbindung mit [Â§ 66 Abs. 3 Satz 3, Abs. 4 Satz 1 GKG](#), [Â§ 177 SGG](#)).

Erstellt am: 12.12.2019

Zuletzt verändert am: 22.12.2024